



Die katholischen Lehrer und Inspektoren des Kreises Frau-stadt werden sich hier am 21. d. Mts. in dem Saale des Herrn Kujner zur diesjährigen Kreis-Lehrer-Konferenz versammeln. Am Vormittag wird Lehrer Deutsch-Schweinfur ein Referat vortragen: „Ueber die Art und Weise, wie in der Volksschule auf der Oberfläche beim Unterricht im Katechismus der vorgeschriebene Leitfaden zu benutzen ist.“ Korreferent ist Lehrer Lange-Schweinfur. Hierauf folgt Erledigung der die Kreislehrerbibliothek betreffenden Angelegenheiten. Nach gemeinschaftlich eingenommenem Mittagbrot wird Lehrer Bensch-Lissa über das Thema referieren: „Welches Verfahren ist einzuschlagen, um die Kinder in der Volksschule im Sommer auch in der Pflanzenkunde mit Erfolg zu unterrichten?“ Korreferent ist Lehrer Lange aus Gr.-Lissa. — Auch die nicht katholischen Lehrer, welche Mitglieder der Kreislehrerbibliothek sind, werden zur Theilnahme an dieser Konferenz eingeladen. — Am 30. September er wird hier der Verband der Mühlensitzer in der Provinz Posen im Saale von Wolfsruhm seinen Verbandstag haben.

## Staats- und Volkswirthschaft.

\*\* Coburg, 11. September. Der Semestralabschluß der Coburg-Gothaischen Kredit-Gesellschaft ergab einen Nettogewinn von 184 169 M. gleich 6,14 Prozent pro rata temporis des Aktienkapitals.

△ Nürnberg, 11. September. [Höpfenmarktbericht von Leoold Held.] Die Zufuhr zum heutigen Markt belief sich auf ca. 13,000 Ballen. Bei Beginn hatte das Geschäft eine unverändert angenehme Tendenz und erst gegen Ende des Marktes zu wurde die Stimmung etwas abgeschwächt, so daß die Preise für leichtere Mittelwaare um etwa 5 M. abfielen. Unverkauft blieben ca. 250 Ballen, fast ausnahmslos geringe oder in der Farbe nachlassende Höpfe. Die Notirungen lauten: Marktware gering 40—45, mittel 50—60, prima 65—75 M., Hallertauer, Würzberger, Badische und Posener Prima 90—110 M., mittel 70—85 M., gering 55—60 M.

\*\* Leipzig, 11. September. [Produktionsbericht von Hermann Faström.] Wetter: warm Wind: O. Barometer, früh 27°8". Thermometer früh + 10°.

Weizen per 1000 Kilo Netto matt, loko alter 240—243 Mark bez., do. neuer 200—220 M. bez. u. Br., ausgewachsi. 150—190 Mark. — Roggen per 1000 Kilo Netto rubig, loko — hiesiger 210 bis 216 Mark bez. u. Br., do. russischer 196—200 Mark bez. u. Br. — Gerste per 1000 Kilo Netto loko neue hiesige 160—190 Mark bez. u. Br., do. neue ungarischer — M. bez. — Mais pr. 50 Kilogr. Netto loko 15—16 Mark — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loko 150—165 M. bez. u. Cd., do. russ. 154—158 Mark bez. u. Br., do. Saatwaare — M. — Mais pr. 1000 Kilo Netto loko amerikanischer 132—140 Mark bez., rumänischer 155—160 Mark bez. do. do. defter — Mark bez. — Widen pr. 1000 Kilo Netto loko — M. bez., galiz. — M. bez. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loko — M. groÙe — Mark bezahlt, do. kleine — M. bezahlt, do. Futter — Mark bezahlt. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loko 24 bis 26 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loko gelb — Mark Br. — Delfsaat pr. 1000 Kilo Netto Kap. n. Qualität 245 Mark bezahlt, per August — bez. Rüben — Mark bezahlt. — Delfuchen pr. 100 Kilo loko hiesiger 14 Mark Br. — Rübel, rohes pr. 100 Kilo Netto ohne Fass matt, loko 55,50 Mark bez., per September-Oktober 56,00 M. Br., per Oktober-November 56,00 Mark Br. — Leinöl pr. 100 Kilo Netto ohne Fass 62 Mark bezahlt. — Mohnöl per 100 Kilo Netto ohne Fass fehlt, do. ausländ. 92—94 M. Br. — Kleesaat pr. 50 Kilo Netto loko weiß nach Du. — M. bez. u. Br., do. roth — M. bez. u. Br., do. schwed. — bez. — Spiritus pr. 10,000 Ltr. pCt. ohne Fass unverändert, loko 62,00 Mark bez. — Weizenmehl per 100 Kilo excl. Sac: Nr. 0: 36,00 M., Nr. 0: 33—34 M., Nr. 1: 30—31 M., Nr. 2: 28 M. — Weizenstärke per 100 Kilo excl. Sac 10—10,50 M. — Roggenmehl per 100 Kilo excl. Sac: Nr. 0. u. Nr. 1 30,50—31,50 M. im Verband, Nr. 2 20—21 M. — Roggenfleie pr. 100 Kilo excl. Sac 13—14 M.

\*\* Wien, 11. Septemb. Nachmittags. Ausweis der österr.-ungar. Bank vom 7. Septbr.\*). 318,654,150 Zun. 363,710 Fl. Notenumlauf . . . . . 166,029,770 Zun. 476,030 " Metallisches . . . . . 20,439,545 Abn. 31,165 " In Metall zahlb. Wechsel . . . . . 4,498,052 Zun. 2,683,070 " Staatsnoten, die der Bank gehören . . . . . 112,479,916 Abn. 1,470,431 " Wechsel . . . . . 19,598,500 Abn. 552,600 " Lombard . . . . . 5,596,329 Abn. 1,247 " Eingel. und börsenmäßig angekaufte Pfandbriefe . . . . .

\*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 31. August.

△ London, 11. Septbr. [Wöchentlicher Kartoffelbericht von Bernhard Kantorowicz.] Ueber das dieswöchentliche Geschäft läßt sich viel Neues nicht berichten. Zufuhren waren, was englische Kartoffeln anbetrifft, nur mäßig, dagegen kam Waare etwas reichlicher aus Deutschland, die Zufuhr überstieg indessen nicht 4000 Säcke. Der Preis für englische war unverändert. Es erzielten also Kidneys 5—5,6 s., regents 3,6—4 s. und Rosenkartoffeln 3,6—3,6 s., während sich für deutsche Waare der Markt noch nicht günstiger als bisher stellte. Die warme Witterung hält noch immer an und laufen die neuesten Nachrichten über die zu erwartende Kartoffelernte nicht unzünftiger, als in der vorigen Woche.

## Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

Pogorzelyce.

2. Septbr. 11 Flöße, Kujawski, 71 Festm. Stabholz, 32 Festm. fief. Rundholz, 558 Festm. gefügte fief. Hölzer, von Dzialoszyn nach Gießen.
5. Septbr. Kahn I 16243, Hahn, 15,000 Kg. Mais, von Berlin nach Komorze.
6. Septbr. Zille I 16214, Kühn, 27,500 Kg. Porzellanerde, Kahn IX 3782, Gniffa, 33,000 Kg. Steinkohlen, 5000 Kg. Salz, Zille XI 340, Generalcyf, 31,500 Kg. Steinkohlen, 1000 Kg. Cement, Zille XI 348, Kreuzmann, 43,000 Kg. Steinkohlen, von Posen nach Kolo. Zille I 15654, Podlasiaf, 33,400 Kg. Roggen, von Konin nach Posen.
6. Septbr. Ohorn.
6. Septbr. Kahn III 1679, Robert Buchholz, 40,000 Dachsteine, von Kirke nach Posen. Zille III 1482, Johann Kickmann, 10,000 Mauersteine, von Kujawski nach Posen. Kahn XI 342, Wilhelm Sommer, 1000 Ctr. Mehl, von Posen nach Küstrin. Kahn XI 247, Otto Krahn, 500 Ctr. Mehl, von Posen nach Landsberg. Flößerei, Michael Kujawski, 11 Flotten Kantsch, von Dzialoszyn nach Gießen.
7. Septbr. Zille XI 252, Gottlieb Lehmann, leer, von Stobnica nach Dzialoszyn, Ladung suchend.
8. Septbr. Kahn XIII 3313, Robert Briese, 1500 Ctr. Mais, von Hamburg nach Posen. Zille I 16771, Carl Koch, 1100 Ctr. Thon, von Halle nach Kolo. Zille I 16539, Carl Speltacker, 1100 Ctr. Thon, von Eberswalde nach Posen. Zille I 15809, Wilhelm Bremer, 1100 Ctr. Thon, von Eberswalde nach Posen. Zille I 17073, Christian Richter, 1400 Ctr. Thon, von Halle nach Kolo. Kahn XIII 3352, Wilhelm Rudke, 900 Ctr. Kaufmannsgüter, von Stettin nach Posen.

## Telegraphische Nachrichten.

Ragusa, 13. Sept. Wie verlautet, würden 6000 Montenegriner mit 8 Geschützen in der Richtung auf Dulcigno in Bewegung gesetzt, um einem etwaigen Widerstande zu begegnen. Es heißt, die formelle Übergabe Dulcigno's erfolge am 15. d. M. (Wiederhol.)

Konstantinopel, 12. September. Assim Pascha ist zum Minister des Auswärtigen, Raif Pascha ist zum Handels-, Kiamil Pascha zum Unterrichtsminister, Server Pascha zum Staatsrathspräsidenten ernannt worden.

## Angekommene Fremde.

Posen, 13. September.

Milius' Hotel de Dresden. Die Rittergutsbesitzer Matthes aus Jankowice, Jacobi mit Frau aus Trzcionka, Frau Kramer mit Familie aus Jordanowo, Comtefse Arcu und Freiun von Brandt aus Erfurt, Oberbürgermeister und Mitglied des Herrenhauses Wegner aus Barmen, Part. Freeman aus Amerika, Prem. Lieuten. Holsten aus Swinemünde, Ingenieur Göbel aus Leipzig, die Kaufleute Winkler aus Hamburg, Haupt aus Görlitz, Reiss aus Elbersfeld, Reiche und Kleinau aus Berlin, Syhr aus Königsberg i. Pr., Chanange aus Annaberg, Rier aus Karlsruhe, Böning und Lange aus Landsberg a. W.

Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbei. Freiherr von Harthausen aus Szolom, Oberamtmann Kunath aus Niemierz, Prof. Dr. Körber aus Breslau, die Kaufl. Bleckmann aus Lüdenscheid, Fuß aus Neims, Lebrecht, Quartiermeister Achilles, Steindecker und Peters aus Berlin, Hoffmeister aus Glogau, Brunner und Levaillant aus Chaux des fonds, Staub aus Wien, Nathan aus Hamburg, Weinops aus Wien, Groß aus Solingen.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Gutsbesitzer Hillmer a. Strelitz, Benewald aus Halle, Schild und Frau aus Dresden, Architekt Bahr aus Petersburg, Baumeister Bertuch und Familie aus Oppeln, die Rentiers Hartmann aus München und Manden aus Mailand, Inspektor Pestin und Schauspielerin Fr. Wolff aus Berlin.

Reilek's Hotel zum englischen Hof. Die Kaufleute Adler aus Jarocin, Landsberger aus Breslau, Happ und Lewin aus Stelno, Czernijewski aus Janowitz, Löwen aus Wongrowitz.

Bogoljans' Hotel vormals Tilsner. Die Kaufl. Münchmeyer aus Frankfurt, Thiele aus Berlin, Wiener aus Breslau, Güter-Expedient Kayser mit Frau aus Jarotschin, Posthalter Seidel aus Ostrowo, Baumeister Lasar aus Krotoschin, die Grundbes. Ternand aus Strelno und Jurawski aus Wloclawek.

W. Grätz's Hotel de Berlin. Die Kaufleute Kochmann aus Berlin, Wolf aus Ochtrup u. Lewin a. Breslau, die Gutsbesitzer v. Rakowski a. Bok u. Przybyslawski a. Swietow, Postbeamter Hoss aus Posen.

J. Grätz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Nowaczyk aus Gniezen, Kronheim aus Fraustadt, Winter aus Breslau, Balinski aus Bok, Gutsbesitzer Dumisch aus Obornik, Brennereiverw. Baum aus Kuschnin, die Unternehmer Wäcklenburg aus Elbing u. Degen und Schachtmeister Pfeiffer aus Thorn, Dr. med. Bogdanski aus Breslau.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Denel, Niescztola und Frau v. Golec nebst Familie aus Polen, Graf Poniatowski aus Dominowo und v. Taczanowski aus Pieruszycze, die Kaufleute v. Konopacki aus Dresden und Packermann aus Wongrowitz.